



Heuneburgschule
Fischbachtal



Betreuende Grundschule Landkreis Darmstadt-Dieburg

Darmstädter Straße 8; 64405 Fischbachtal; Telefon (06166 8311); Fax (06166- 60201); E-Mail: hs_fischbachtal@schulen.ladadi.de

Beratungskonzept der Heuneburgschule



Beratungskonzept der Heuneburgschule

Die im Hessischen Referenzrahmen Schulqualität im Qualitätsbereich V (Schulkultur) als wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Erfüllung unseres Bildungsauftrages genannte Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus, werden wir durch eine intensive und professionelle Beratungs- und Informationskultur gerecht.

Im Jahr 2009 haben wir uns zu einer systemischen Gesprächsführungsfortbildung entschlossen. An 3 Nachmittagen wurde das Kollegium von 2 Fachkräften vom Staatlichen Schulamt in der Führung und Leitung von Beratungsgesprächen unter systemischen Gesichtspunkten weitergebildet.

Themen der Fortbildung Gesprächsführung:

- ✓ Fragetypen: problem-/lösungsorientierte; hypothetische Fragen; Perspektivwechsel

- ✓ Problemanalyse: Probleme aus systemischer Sicht betrachten

- ✓ Zielanalyse: Kriterien für „wohldefinierte“ Ziele – Auftragsklärung

- ✓ Interventionsformen: Kommentare – Aufgaben – Reframing

- ✓ Gesprächsphasen: Beginn – Zweite Sitzung – Beendigung
Umgang mit „Krisen“ und „Rückfällen“

- ✓ Settingvarianten: Einzelberatung, Arbeit mit Familien; Teams

Parallel dazu haben wir einen speziellen Gesprächs- und Beratungsraum eingerichtet, der den Ansprüchen eines professionellen Settings gerecht wird

Beratung ist als Bestandteil des Unterrichts- und Erziehungsauftrags der Schule zunächst eine selbstverständliche Aufgabe für jeden Lehrer und bezieht sich auf alle Fragen und Probleme von Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten, die sich aus dem Schulbesuch ergeben. In der Beratung geht es darum, die vom Ratsuchenden vorgetragene Probleme/Konflikte zu besprechen, zu klären und an ihren Lösungen zu arbeiten.

Die Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften ist fest in unserer Schulstruktur eingebunden. Wir wollen eine möglichst hohe Akzeptanz der Beratung bei allen Beteiligten herstellen, um sie effektiv, kompetent und zuverlässig zu betreiben.

Das Kollegium der Heuneburgschule verpflichtet sich in dem Beratungsgespräch:

- ✓ Das Gespräch pünktlich zu beginnen
- ✓ Die Eltern willkommen zu heißen
- ✓ Die Atmosphäre im Raum positiv zu gestalten
- ✓ Den Anlass des Gespräches klar zu benennen
- ✓ Das Ziel des Gespräches zu erarbeiten und zu benennen
- ✓ Dem Gespräch einen Zeitrahmen zu geben
- ✓ Den Eltern das Gefühl zu vermitteln, dass dieses Gespräch auf Augenhöhe stattfindet
- ✓ Eltern , falls notwendig, mit Ihrem Anliegen beginnen zu lassen
- ✓ Das Gespräch mit den Stärken des Kindes zu beginnen
- ✓ Die Eltern nach dem Verhalten und Handeln der Schülerin/des Schülers im häuslichen Bereich zu fragen
- ✓ Die Eltern in die Problemlösungsfindung mit einzubeziehen
- ✓ Gemeinsame Verbindlichkeiten zu treffen und dies schriftlich festzuhalten
- ✓ Weitere Termine, falls notwendig, zu vereinbaren um die Verbindlichkeiten und Lösungswege zeitnah zu überprüfen
- ✓ Das Gespräch mit einem beiderseitigem „Feed-back“ zu beenden (wurde das benannte Ziel des Gespräches erreicht?)
- ✓ Sich für das Gespräch zu bedanken

Jahresplan Verbindliche Beratungs- und Gesprächstermine

Zeit	WER?	Thema	Ort
Februar	Elternsprechtag	Einzelgespräche der Klassenlehrerin oder Fachlehrerin mit Eltern	Heuneburgschule
Februar	Beratungsgespräche der Klassenlehrerin 4.Klasse	Übergang weiterführende Schule	Heuneburgschule
Februar	2.Elternabend aller Klassen	Reflexion/ Ausblick /Information	Heuneburgschule
März	Beratungsgespräch Klassenlehrerin 4.Klasse	Übergang weiterführende Schule – abweichende Empfehlungen	Heuneburgschule
März	Kommende Klassenlehrerin 1.Klasse/Eltern von Schulanfänger/Schulleitung/ Erzieherinnen und Leitung des Kindergartens	Information kommende1.Klasse/ Betreuung	Heuneburgschule
April	Kollegium/SL	Anmeldung Einschulung	HS
Mai	Erzieherinnen KG/ Kolleginnen/Schulleitung	Reflexion Hospitation im KG	KG/HS
Juni/ August	1.Elternabend kommende 1.Klasse	Information/ Anliegen/Beratung	HS
September	Elterngespräche 1.Klasse	Einleben in die Schule/Erste Eindrücke	HS
September/ Oktober	1.Elternabend aller Klassenstufen	Ausblick und Information kommendes SJ	HS

Ergänzende Beratungs- und Informationsgespräche:

Gespräche können jederzeit mit den Klassen- oder Fachlehrerinnen verabredet werden.

- E-Mail Adressen sind bekannt
- Telefonnummern der Lehrerinnen sind bekannt

Telefonanrufe sind bis 20.00 Uhr möglich

- Rücksicht bei Terminlegung auf die Berufstätigkeit der Eltern

Bei der Terminlegung wird Rücksicht auf die Berufstätigkeit der Eltern und deren zeitliche Einschränkungen genommen.

- „Tür -und Angelgespräche“

Kurze Mitteilungen zwischen „Tür- und Angel“ sind möglich. Bei speziellen Problemen und Anliegen wird um eine feste Terminlegung gebeten um dem Anliegen einen wertschätzenden Rahmen zu geben.

- Zeitnah nach Bedarf (zB. Diagnose, soziale Auffälligkeiten)

Das Kollegium wird nach vollzogenen Diagnosen (Mathematik, Rechtschreibung und Lesen – siehe Förderkonzept) zeitnah Termine mit den Erziehungsberechtigten verabreden um zu informieren und gegebenenfalls weitere gemeinsame Hilfschritte einzuleiten.

- außerschulische Beratungseinrichtungen

Dem Kollegium sind außerschulische Beratung -und Hilfsorganisationen bekannt und verweisen auf diese, wenn eine erkennbare Notwendigkeit besteht.

- Reflexion in den ersten Wochen der Schulzeit

Besonders zum Schulanfang stehen die Lehrerinnen den Eltern zu Informationsgesprächen zur Verfügung. Auch die Lehrerinnen wenden sich am Anfang der Schulzeit vermehrt an die Eltern um das schulische Einleben gemeinsam zu reflektieren.

Ausblick:

Weitere Fortbildungen zum Thema „Beratung“ und „Gesprächsführung um vorhandene Kompetenzen auszubauen